

Auf zum Strümpfer Vogelschuss

Am kommenden Wochenende endet für Karl-Wilhelm I. Steinfort seine dreijährige Regentschaft-dann findet am Fritz-Wendt-Platz traditionell der Strümpfer Vogelschuss statt. Die große Frage: Wird es ein Nachfolger-oder gar die erste Nachfolgerin?

Strümp. Karl-Wilhelm L. Steinfort blickt auf eine dreijährige Regentschaft und viele schöne Momente zurück. Doch jetzt schleicht sich auch etwas Wehmut ein, denn am kommenden Wochenende wird die Zeit als Schützenkönig von Strümp für ihn und seine Minister Josef Arts und Matthias Vieten unverrückbar enden. Denn: Der Heimat- und Schützenverein von 1865 feiert sein traditionelles Vogelschießen.

Am Freitagabend, 24. August, ziehen die uniformierten Kompanien des Regiments unter Kommando von General Andreas Steinfort auf, um den noch amtierenden Monarchen an seiner Residenz an der Liegnitzer Straße nach einem stärkenden Biwak und einer glänzenden Frontabnahme zum Festzelt auf dem Fritz-Wendt-Platz zu geleiten. Hier beginnt um 20 Uhr der Königsabschiedsabend mit der Band Klangstadt.

Am Samstag, 25. August, wird es dann ernst. Zunächst beginnt der Tag allerdings



Karl-Wilhelm I. Steinfort vor drei Jahren bei seinem Vogelschuss. Gemeinsam mit seinen Freunden erlebte er eine wundervolle Regentschaft.

Foto: vuhl

mit Gottes Segen, den die Schützen während des ökumenischen Gottesdienstes in St. Franziskus ab 10.30 Uhr erbitten. Anschließend geht es zum Festzelt, wo ganz weltlich der Musikalische Frühschoppen (11.30 Uhr) zum gemütlichen Beisammensein einlädt. Um 14.45 Uhr tritt das Regiment dann auf der Buschstraße an, wo Karl-Wilhelm L zum letzten Mal mit seinem Königshaus die Front abschreiten darf. Anschließend folgt der Zug durch Strümp zum Festplatz. Hier schießen zunächst die Jungschützen ab 16 Jahren um 15.30 Uhr ihren neuen König aus. Nun folgt das Pfänderschießen und ab 18 Uhr wird es dem Königsvo-

gel an die Federn gehen. Erstmals dürfen in diesem Jahr auch die Damen des Regiments die Königswürde anstreben. Diesen Weg hat im vorigen Jahr eine Satzungsänderung frei gemacht. Seither wird fleißig spekuliert, ob der Heimat- und Schützenverein seine erste Regentin bekommt. Der oder die Glückliche wird jedenfalls ab etwa 19 Uhr im Zelt den Schützenball mit feierlicher Proklamation und Gratulation feiern. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Partyband Teamwork.

Der Sonntag, 26. August, wird erstmals als Tag der Jugend begangen und steht ganz im Zeichen der jüngsten Teilnehmer am Schützen-

brauchtum. Zunächst wird aber noch der neue Schützenkönig an seiner Residenz abgeholt und zum Frühschoppen (ab 10.40 Uhr) durchs Dorf geführt. Auf dem Festplatz wird zugleich ab 11 Uhr der Kinderprinz und ab 12 Uhr der Schülerprinz ermittelt. Die erfolgreichen Teilnehmer dürfen dann anschließend Wie die „Großen“ die Front des noch einmal in voller Montur angetretenen Regiments abnehmen.

Die feierliche Proklamation der jungen Majestäten wird dann um 13 Uhr vom Pfarrorchester Gellep-Stratum musikalisch begleitet. Danach klingt das Vogelschießen 2018 langsam aus.